

Einleitung.

§ 1.

Geschichte, von geschehen, bedeutet 1, etwas Geschehenes überhaupt; 2, die Reihe der merkwürdigen, unter sich zusammenhängenden Begebenheiten, welche das Leben der Menschheit oder einen Theil desselben bilden.

Daher giebt es eine Weltgeschichte od. allgemeine Geschichte, Universalgeschichte, u. verschiedene Spezialgeschichten, als von einzelnen Völkern, Städten, Familien, Stiftern, Menschen (Biographien), Kriegen, des Handels, einer Kunst, einer Wissenschaft u. s. w.

§ 2.

Quellen der Geschichte sind gleichzeitige Geschichtswerke, Chroniken, Urkunden, Inschriften, Denkmäler, Münzen, Geräthschaften u. andere Alterthümer. Die Kritik prüft die Echtheit u. die Zuverlässigkeit der Quellen.

Die wichtigsten Hülfswissenschaften der Geschichte sind die Geographie od. Erdkunde, u. die Chronologie od. Zeitrechnungskunde (ein Fehler dagegen heißt Anachronismus). Die einzelnen Völker hatten verschiedene Aeren (Zeitrechnungen). Die für die Geschichte wichtigsten Aeren sind:

4000 1. Nach Erschaffung der Welt, bei den Juden, etwa 4000 J. v. C. (genauer, nach dem jüdischen v. C. Kalender, 3761).

776 2. Nach Olympiaden, bei den Griechen. (Eine Olympiade gleich 4 Jahre.)